

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 46 (2022)
Heft: 1

Rubrik: Gegen Rassismus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegen Rassismus

Meldet Hassreden im Netz

Hassrede («Hate Speech») im Internet ist nichts Neues. Bereits vor vier Jahren schrieb die Gesellschaft Minderheiten Schweiz in einem «Standpunkt» über das Phänomen und stellte fest, dass Hassrede besonders häufig Minderheiten trifft und deren Menschenwürde tangiert. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) lancierte kürzlich ihre neue Meldeplattform für rassistische Hassrede im Netz:

www.reportonlineracism.ch
Dank dieser neuen Plattform können rassistische Äusserungen im Internet oder Social Media einfach und unkompliziert gemeldet werden.

Nazisymbole verbieten

Lange hat die zuständige Bundesrätin gezögert. Jetzt scheint sie doch bereit zu sein, Nazisymbole zu verbieten. So wenig, wie wir Hassreden im Netz dulden wollen, so wenig, wie wir rassistische Reden an Veranstaltungen oder rassistische Texte in Zeitungen lesen wollen, so wenig wollen wir Nazisymbole auf der Strasse und in der Öffentlichkeit zulassen. Reden und Symbole sind der Anfang von Taten.

Erfolg gegen das Hetzplakat

Das Bundesgericht hat die Verurteilung von zwei Chefs der Jungen SVP des Kantons Bern mit 3 zu 2 Stimmen gutgeheissen. Damit haben sie sich definitiv der Rassendiskriminierung schuldig gemacht.

Schon zwei Gerichte hatten Nils Fiechter und Adrian Spahr wegen Rassendiskriminierung zu bedingten Geldstrafen verurteilt. Sie sind verantwortlich für eine Zeichnung, welche die Junge SVP vor den kantonalen Wahlen 2018 auf Facebook und auf ihrer Homepage veröffentlichte.

Die Illustration zeigte einen Schweizer in Sennentracht, der sich vor einem Abfallhaufen einer Wohnwagensiedlung die Nase zuhält. Im Hintergrund verrichtet ein Wohnwagenbewohner seine Notdurft. «Wir sagen Nein zu Transitplätzen für ausländische Zigeuner!», stand da. Hintergrund war die Schaffung eines Transitplatzes für Roma in Wileroltigen.

Geklagt hatte der «Verband Sinti und Roma Schweiz», unterstützt von der Gesellschaft für bedrohte Völker.